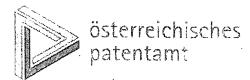
Zentrale Dienste Verwaltungsstellendirektion



Dresdner Straße 87 1200 Wien Austria

www.patentamt.at

Kanzleigebühr € 6,00 Schriftengebühr € 39,00

Aktenzeichen GM 389/2003

Das Österreichische Patentamt bestätigt, dass

Marlene Mörth in A-8301 Laßnitzhöhe, Präbachweg 42 (Steiermark),

am 4. Juni 2003 eine Gebrauchsmusteranmeldung betreffend

"Titanmundstücke für Blechblasinstrumente",

überreicht hat und dass die beigeheftete Beschreibung samt Zeichnung mit der ursprünglichen, zugleich mit dieser Gebrauchsmusteranmeldung überreichten Beschreibung samt Zeichnung übereinstimmt.

> Österreichisches Patentamt Wien, am 2. Dezember 2005

> > Der Präsident:





TO PAGE LETT BEALT

GM 389/2003



AT GEBRAUCHSMUSTERSCHRIFT (11) N

L

3)	Gebrauchsmusteranmelder (hzwinhaber):				
	Mörth Marlene		•	;	
	Präbachweg 42 8301 Laßnitzhöhe				:
	6301 Labilitzifolle		į		:
			t	i	:
4)	Titel der Anmeldung:		<u>.</u> ;	;	<u>:</u>
	Titanmundstücke für Blechblasinstrumente			ļ	:
	mention for proof place of the proof of the			•	
ł			;	į	
1)	Abzweigung von		<u> </u>	<u> </u>	<u>:</u>
6)	Umwandlung von A /	 -		\	:
2)		 .	<u>:</u>	1	·
L	gesonderte Anmeldung aus (Teilung): GM	/	:		:
D) [Priorität(en):			Ţ.	
				i	
			:	:	
			:		
Ì			:	1	:
2)	Erfinder:		<u></u>	1	!
			:		; ; ;
				<u>.</u>	
				ŀ	•
İ			;	!	
Ĺ				1	:

(22) (21) Anmeldetag, Aktenzeichen:

, GM

(42) Beginn des Schutzes:

(45) Ausgabetag:

Formular GM 31 - Deckblatt der Beschreibung

1/1

ATELIER

Inhaber: Marlene Mörth Konsulent: Peter Mörth Atelier für Streichinstrumente, Spezialwerkzeuge Schmuck, Textiles Design, Bogen, Holzspielzeug PRABACHWEG 42 A- 8301 LASSNITZHÖHE Termin nach Vereinbarung

by appointment only

Kunst konnt von können

Tel: 0043 - 3133 - 30 610 Fax: 0043 - 3133 - 30 630 GSM: 0043 - 664 - 38 15 793

e-mail: ateliex rhoerth@aon.at

Web: www.atelier-moerth.at UID-Nr.: ATU 50831603

Beschreibung

Titanmundstück für Blechblasinstrumente

Das Mundstück ist ein rotationssymetrischer Drehteil aus Metall mit einem Rand (Teil 1), einem Kessel (Teil 2), einem Herz (Teil 3), einer Seele (Teil 4) und einem Schaft (Teil 5). Die Bohrung wird als Stengel- oder Schaftbohrung (Teil 6) bezeichnet.

Normalerweise wird das Mundstück aus Messing gefertigt und anschließend versilbert oder vergoldet.

Die Erfindung beruht darauf, das anstatt von dämpfenden Materialien wie weiche Messinglegierungen die Titanlegierung TiAl6V4 (Nr. 3.7165 oder 3.7164) mit oder ohne eingezogenem Ring (Teil 7), mit oder ohne Beschichtung mit Titannitmd, verwendet wird.

Die Titanlegierung kann mit Titannitrid (TiN) beschichtet werden. Das ist ein physikalisches Aufdampfungsverfahren, kurz PVD genannt. Sowohl die Legierung selbst, als auch die mit TiN beschichtete Legierung sind inert, keinerlei Allergien sind bekannt. Bei versilberten oder vergoldeten Mundstücken gibt es nach dem Abrieb dieser Schicht das Problem des direkten Kontaktes der Lippen mit der Messinglegierung. In das Mundstück kann, um einen volleren Ton zu erhalten, ein Ring aus Reiniridium (Teil 7) oder Reintantal (auch Teil 7) eingezogen werden. Dieser Ring ist von außen unsichtbar und darf nicht geklebt sondern muss warm eingepresst werden, damit die Schwingungsübertragung stattlinden kann.

Durch die sehr leicht in Schwingung zu versetzende Titanlegierung hat das Blechbasinstrument, und dazu gehören die Trompete, das Flügelhorn, das Horn, die Tuba und die Posaune, eine sehr leicht Ansprache und einen brillanten obertonreichen Ton.

Durch den eingesetzten Ring aus Reiniridium oder Reintantal hat das Blechblasinstrument einen noch größeren, volleren Ton, resultierend aus der Dichte (22,65 bzw. 16,6 kg/dm3) und der Schallleitfähiogkeit (4825 bzw. 3400 m / s -1)! Die Titanlegierung TiAL6V4 ist durch die Dichte von 4,42 kg pro dm3 und der Zugfestigkeit von mind. 890 N / mm² mit dem damit verbundenen Elastizitätsmoduls extrem geeignet für ein Mundstück für ein Blechblasinstrument.

Der Erfolg ist gut hörbar, da die Ansprache des Instruments und die Brillanz sowie die Tragfähigkeit des Tones entschieden verbessert wird, da praktisch keine Dämpfung der Impulse, Schwingungen und der Obertöne durch eine weichere Legierung stattfindet.

ATELIER MORTH

Innaperi Mariene Mörth A-8301 LASSNITZHÖHL PRÄHACHWI Tel.: 0043 - 31 1 10 House College



ATELIER MÖ

Inhaber: Marlene Mörth Konsulent: Peter Mörth Atelier für Streichinstrumente, Spezialwerkzeuge Schmuck, Textiles Design, Bogen, Holzspielzeug PRÄBACHWEG 42 A- 8301 LASSNITZHÖHE Termin nach Vereinbarung

by appointment only

Kunst kommt von können

Tel: 0043 - 3133 - 30 610
Fax: 0043 - 3133 - 30 630
GSM: 0043 - 564 - 38 15 793
e-mail: atelier moerth@aon.at
Web: www.atelier-moerth.at
UID-Nr.: ATU 50831603

Ansprüche

Titanmundstück für Blechblasinstrumente

Ich erhebe Anspruch darauf, das für Mundstücke bei Blechblasinstrumenten (das sind Trompete, Flügelhorn, Horn, Tuba und Posaune) die Titanlegierung TiAl6V4 (Nr. 3.7165 oder 3.7164) verwendet wird.

Ich erhebe Anspruch auf die fallweise Beschichtung mit Titannitrid (physikalisches Aufdampfungsverfahren).

Ich erhebe Anspruch auf das Einsetzen eines Ringes aus Reiniridium oder Reintantal zur Vergrößerung des Tones.

Ich erhebe Anspruch auf die inerte Eigenschaft der Titanlegierung TiAl6V4.

ATELIER MÖRTH

Innaber, Marlene Morth
A-8301 LASSNITZHÖHE, PRÄBACHWEG 42
Tel.: 0043 - 3133 - 30 610, Fax 10 630
e-mail: late fier. moerth@aon.at

Marlene Worth

91.8 02 08SS 2515 5++

THOUST THESE HA

ATELIER

MÖRTH

Inhaber: Marlene Mörth Konsulent: Peter Mörth Atelier für Streichinstrumente, Spezialwerkzeuge Schmuck, Textiles Design, Bogen, Holzspielzeug PRÄBACHWEG 42 A- 8301 LASSNITZHÖHE

Termin nach Vereinbarung

by appointment only

Kunst kommt von können

Tel: 0043 - 3133 - 30 610 Fax: 0043 - 3133 - 30 630

GSM: 0043 - 664 - 38 15 793

e-mail: atelier moerth@aon.at Web: www.atelier-moerth.at

UID-Nr.:

ATU 50831603

ZUSAMMENFASSUNG

Titanmundstück für Blechblasinstrumente

Durch die Verwendung dieser Titanlegierung (TiAl6V4) für Mundstücke bei Blechblasinstrumenten, das sind Trompete, Flügelhorn, Horn, Tuba und Posaune, werden die erzeugten Schwingungen nicht gedämpft, sondern die Ansprache und die Brillanz eines Blechblasinstrumentes wesentlich verbessert.

Durch den eingezogenen, unsichtbaren Ring aus Reiniridium oder Reinfantal wird der Ton voller und größer.

Sowohl die Titanlegierung als auch die Titannitridbeschichtung sind inert.

ATELIER MÖRTH

Innaher | Martene Mörth A-8301 LASSNITZHÖHE, PKÄBACHWEG 42 Tel.: 0043 - 3133-30 610, Fax 30 630

e-mail: atelier moerth@aon.at

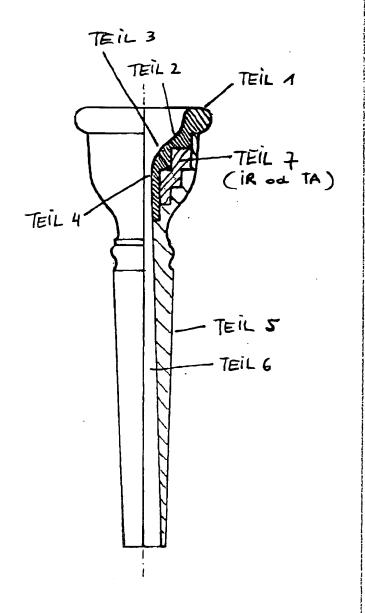
+43 3133 2280 20 S.12

THE BOOT LHOSNIICHUHE

CHICA CRAZ_KINT_HO

GM 389/2003





The second secon						
	Produkt: Mundstück mit Ring Ir / Ta	Bauteil: A	Aundstück Ir/Ta			
Zeichner/in: Mörth Marlene	Datum: 03.06.03	Mafistali:				
Werkstoffnumin	3. 7164 oder 7165	Maße in :				
Bauteilnumm	er:	Werkstoff: T	TIAN GS TIANSVA			
Oberfläd	e: poliert	Behandlung:				
Kint	n: rerrundet	Beschichtung: T	iN oder keine			
L.aserbeschriftu	g: ja	Schichtstärke:				
spezifische Dich	e: 4,42 kg/dm³	Bauteilgewicht:	1:8			
Losgröße - Sül	k: nach Bedarf	freie Maße:				
Besondere Bemerkungen: Alle Flächen und die Bohrung milssen sorgfältig poliert sein						
e-mail: atelier-moerth@aon.at						

BEST AVAILABLE COPY

CANDE LET DE ANIM

TO PAGE HET BLADE